



30. November 2007 | 9:00 – 18:00 Uhr
Braunschweig | Rebenpark, Rebenring 31

Information: Mini-Solaranlage als Nachbildung einer Hausinstallation, Solvis GmbH & Co KG

Beschreibung der Exponate / Experimente / Ausstellung:

Die Mini-Solaranlage ist eine Nachbildung einer Hausinstallation im kleinen Maßstab, so dass die Funktionsweise erkennbar ist. Ein Kollektor wird über eine künstliche Sonne erwärmt. Die Regelung erkennt einen Temperaturanstieg am Kollektorfühler und schaltet die Solarpumpe ein, die das Solarmedium in den Wärmetauscher im gedämmten Solarspeicher transportiert. Der Speicher wird solange beladen (erwärmt), bis er seine Solltemperatur erreicht hat oder die künstliche Sonne aufhört zu scheinen. Dann wird die Pumpe von der Regelung automatisch wieder abgeschaltet.

Ausstellerprofil:

SOLVIS GmbH & Co KG

Solvis ist technologisch führender Hersteller für Solarheizsysteme und Solarabsorber im europäischen Markt. Die Systeme ermöglichen Energieeinsparungen bis zu 50 Prozent, sind im Einfamilienhaus genauso wie in Großobjekten einsetzbar und für den Neubau ebenso wie für die Modernisierung geeignet. Die Produkte werden CO₂-neutral in Europas größter Nullemissionsfabrik hergestellt. Von den rund 220 MitarbeiterInnen sind 31 am Unternehmen beteiligt.

Sonne empfindet jeder Mensch als etwas Schönes: Sie wärmt und hebt die Stimmung. Und sie ist für alle da. Wenn andere Energiequellen wie Gas, Öl und Uran erschöpft sind, spendet uns die Sonne noch weitere 5 Milliarden Jahre ihre Wärme ohne schädliche Emissionen und ohne Risiko für uns und spätere Generationen. Wir müssen sie nur nutzen.

Aus diesen Gedanken heraus wurde Solvis 1988 von 5 solaraktiven Menschen gegründet und entwickelte sich bis heute zum Serienproduzenten von Solarheizsystem für alle Anforderungen. Bei der Herstellung von Solarabsorbern steht Solvis mit der Laserschweißtechnik an Europas Spitze.

Forschung und Entwicklung spielen bei Solvis eine wichtige Rolle. Der erste bedeutende Schritt war die Entwicklung eines Solar-Schichtspeichers. Die Sonnenwärme wird durch den patentierten Schichtenlader im Speicher direkt in die Schicht gleicher Temperatur geführt und mit diesem Prinzip effizient ohne Vermischung genutzt. Die Vision, die Solarenergie auch zum Heizen zu nutzen, konnte 1998 mit dem Solarheizkessel SolvisMax realisiert werden. Der entscheidende Punkt war die Zusammenführung von Solar-Schichtspeicher und Gasbrenner in einem Gerät. Bei dieser Technik hat die Sonne immer Vorrang. Nur wenn sie nicht ausreicht, liefert der Brenner die benötigte Wärme. 2001 wurde das System um einen Ölbrenner und 2007 um eine Wärmepumpe erweitert. Ein integrierter Pelletbrenner ist in der Entwicklung, eine Brennstoffzelle wird angestrebt. Diese flexible Lösung als Energiemanager ist weltweit einmalig. Schon 1998 erhielt Solvis dafür dem Solarpreis der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie und den Niedersächsischen Umweltpreis. Auch bei Stiftung Warentest wurde das Gerät als Testsieger mit „sehr gut“ bewertet (04/2003).

30. November 2007 | 9:00 – 18:00 Uhr
Braunschweig | Rebenpark, Rebenring 31

Um die Produkte unter ökologischen Bedingungen herzustellen, realisierte Solvis 2002 eine Nullemissionsfabrik. Der Energie- und Wasserbedarf wurde gegenüber herkömmlichen Industriebauten um rund 75 Prozent reduziert. Der Restenergieverbrauch wird aus regenerativen Energien gedeckt: Sonnenkollektoren sorgen für Wärme und Kälte, Photovoltaikmodule erzeugen Strom, ein mit Rapsöl betriebenes Blockheizkraftwerk vervollständigt die Energieversorgung.

Das Projekt wurde von den Architekten Banz & Riecks geplant und vom Bundesumweltministerium, vom Bundeswirtschaftsministerium und vom Land Niedersachsen zusammen mit der EU gefördert. Eine Erweiterung um ca. 5.600 m² erfolgt bis zum Herbst 2008. Solvis wurde für das Betriebsgebäude und sein Engagement im Klimaschutz u. a. mit dem Europäischen Solarpreis 2002, dem Energy Globe 2003 (Weltpreis für Nachhaltigkeit) und dem B.A.U.M.-Umweltpreis 2007 ausgezeichnet.

Weitere Produkte: Solar-Schichtspeicher, Pelletkessel, Flachkollektoren, Vakuumröhrenkollektoren, solare Energiezentrale als wirtschaftliche Lösung für die Sanierung im Geschosswohnungsbau, Frischwasserstation für Großanlagen.

Kontakt:

SOLVIS GmbH & Co KG
Grotrian-Steinweg-Straße 12
38112 Braunschweig
Telefon: 0531 289040
Fax: 0531 28904100
Mail: info@solvis-solar.de
www.solvis.de

Links, weitere Informationen:

Pressetexte:

1. Heizungsbonus

(www.solvis.de/1_aktuell/1c_pr-archiv/10-07_Heizungsbonus.doc)

2. Aktiver Klimaschutz - Kein Dach ungenutzt lassen

(www.solvis.de/1_aktuell/1c_pr-archiv/07-02_Kein_Dach_ungenutzt_lassen_Service.doc)

Foto „Solarkollektoren“

(www.solvis.de/1_aktuell/1c_pr-archiv/07-02_Solarkollektoren_G.jpg)

3. SolvisMax Wärmepumpe

(www.solvis.de/1_aktuell/1c_pr-archiv/10-07_SX-Waermepumpe.doc)

Grafik „SolvisMax – Schema“

(www.solvis.de/1_aktuell/1c_pr-archiv/SolvisMax-Waermepumpe_Schema.jpg)

4. Laserschweißen bei Solvis

(www.solvis.de/1_aktuell/1c_pr-archiv/07-01_Laserschweissanlage.doc)

Foto „Zweite Laserschweißanlage“

(www.solvis.de/1_aktuell/1c_pr-archiv/Zweite_Laserschweissanlage_G.jpg)

5. Auszeichnung „Land der Ideen“

(www.solvis.de/1_aktuell/1c_pr-archiv/Auszeichnung-Land_der_Ideen.doc)



30. November 2007 | 9:00 – 18:00 Uhr
Braunschweig | Rebenpark, Rebenring 31

Animation SolvisMax

www.solvis.de/6_download/03_basisinfo/pdf/Animation_SX-A-2_0.zip?navlink=/6_download/03_basisinfo/pdf/Animation_SX-A-2_0.zip

Besonderheiten:

Durch die Nullemissionsfabrik erspart Solvis der Umwelt jährlich rund 800 t CO₂, jedes verkaufte Produkt verändert diese Bilanz positiv.